

Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters



Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.09.2014

AN/1102/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Signalisierung der Querung Ubierring / Alteburger Straße

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 18.09.2014 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

1. Die Fußgängerquerungen über die Alteburger Str. entlang des Ubierrings werden auf beiden Seiten des Rings entgegen der Ausführungsplanung nicht durch Ampeln signalisiert, sondern durch Zebrastreifen geregelt. (siehe ovale Markierungen in der Plananlage zu diesem Antrag)
2. Die Signalisierung für Radfahrer, die von der Alteburger Straße links auf den Ubierring einbiegen (sowohl von Süden als auch von Norden) wird ebenfalls nicht installiert. Die bereits markierten Haltelinien werden ersatzlos entfernt. (siehe runde Markierungen in der Plananlage zu diesem Antrag)

Im Ergebnis bleibt lediglich die Signalisierung zur gefahrlosen Querung des Ubierrings.

Begründung:

Ad 1. Die Ausführungsplanung für die Signalisierung der Querung über den Ubierring weicht in erheblichem Maße von der Vorentwurfsplanung ab. Die Vorentwurfsplanung behandelte die Querung des Ubierrings in Bezug auf die Stadtbahnsignalisierung und nicht die Komplettsignalisierung bis

dato völlig reibungslos funktionierender unsignalisierter Querungen für Fußgänger über die Alteburger Straße.

Nun werden neue, völlig unnötige Fußgängerampeln über die Alteburger Straße installiert. Dies widerspricht der Maxime, die Politik und Verwaltung verfolgen, nämlich möglichst wenige Ampeln zu installieren und damit kostenintensiv betreiben und warten zu müssen. Fußgänger querten die Alteburger Straße im Verlauf des Rings über Jahre ohne Ampelsignalisierung sicher und zügig. Nun sollen sie in zwei unterschiedlich geschalteten Ampelphasen die Alteburger Straße queren, damit Autos ungestört abbiegen können. Dies ist nicht zu vermitteln.

Ad 2. Wieso sollen Radfahrer hier an einer extra für sie aufgestellten Ampel inklusive Haltelinie beim Linksabbiegen halten, wenn die StVO bei einem gewöhnlichen Linksabbiegevorgang sowieso vorsieht, den aus der Gegenrichtung kommenden Verkehr und die querenden Fußgänger zu beachten und entsprechen Vorrang zu gewähren. Fahrradampeln und Haltelinien sind überflüssig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Antje Kosubek

gez. Markus Graf